

Landtags-sitzung am 6. November 2019 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 6. November 2019,
findet wieder eine [Landtags-sitzung](#) statt.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungs-Punkte:

[Die Tages-ordnungen findet man im Internet hier.](#)
[Wer zuschauen möchte, kann das hier tun.](#)

Die Landtags-Sitzung findet im neu umgebauten Chiemseehof statt.
Der Chiemseehof ist jetzt barrierefrei.

Dringliche Anträge

Bei jeder Landtags-Sitzung werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen:

Diesen Mittwoch gibt es **3 dringliche Anträge**:

- **Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS: Novellierung des Untreue-Paragrafen**
- **Antrag der FPÖ: Rechts-sicherheit für gewählte Mandatare**
- **Antrag der SPÖ: Einführung von Praktikums-entgelten für die Pflege-ausbildung**

Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:

Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Dringlichkeits-diskussion:

Novellierung des Untreue-Paragrafen (Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS)

Rechts-sicherheit für gewählte Mandatäre (Antrag der FPÖ)

Es geht um die 380-kV-Leitung.

Die 380 kV-Leitung ist eine sehr starke Stromleitung,
die durch Salzburg gehen wird.

Es hat ein Gespräch gegeben mit dem Landeshauptmann,
mit Gemeinde-vertretern und mit der [APG](#).

Das Ergebnis von dem Gespräch war:

Mit einer Vereinbarung sollen Gemeinden,
durch die die Leitung gehen soll,

zum Ausgleich eine freiwillige Zahlung bekommen.

Die Gemeinde-vertreter sollen für die Vereinbarung stimmen.

Die Gemeinde-vertreter machen sich vielleicht strafbar,
wenn sie nicht für die Vereinbarung stimmen.

Viele Menschen wollen nicht,
dass die 380 kV-Leitung gebaut wird.

Deshalb wollen viele Gemeinde-vertreter und Gemeinde-vertreterinnen
nicht für die Vereinbarung stimmen.

Die Gemeinde-vertreter und Gemeinde-vertreterinnen
sollen sich aber auch nicht strafbar machen.

Die Gemeinde-vertreter und Gemeinde-vertreterinnen sollen
für die Gemeinde-bevölkerung gut arbeiten können.

Die ÖVP, die GRÜNEN und die NEOs möchten deshalb:

Die Bundes-regierung soll einen Vorschlag,
für ein neues Gesetz machen.

Die Stelle im Gesetz nennt man Untreue-Paragrafen.

Die FPÖ möchte deshalb:

Die Bundes-regierung soll dafür sorgen,
dass sich die Gemeinde-vertreter und Gemeinde-vertreterinnen
auf das Recht verlassen können und
dass sie unabhängig abstimmen können.

Dringlichkeits-diskussion: Einführung von Praktikums-entgelten für die Pflege-ausbildung (Antrag der SPÖ)

Es arbeiten zu wenige Menschen in der Pflege.
Es ist wichtig,
dass mehr Menschen eine Pflege-ausbildung machen
und dann in der Pflege arbeiten.

Menschen, die eine Pflege-ausbildung machen,
müssen viele Stunden praktisch arbeiten.
Sie müssen auch Studien-gebühren bezahlen.
Diese Menschen bekommen für das Praktikum zu wenig Geld.
Menschen, die ein Praktikum für eine andere Ausbildung machen,
bekommen ein Praktikums-entgelt.
Das ist ungerecht.

Die SPÖ möchte für die Pflege-ausbildung deshalb,
dass die [Landes-regierung](#) die Studien-gebühren übernimmt
und dass es ein Praktikums-entgelt gibt.

Aktuelle Stunde:

In der Aktuellen Stunde geht es um die 380 KV-Leitung.
Die 380 kV-Leitung ist eine sehr starke Stromleitung,
die durch Salzburg gehen wird.

Viele Menschen wollen nicht,
dass die Leitung in ihrer Gemeinde gebaut wird.
Oder sie wollen,
dass die 380-KV-Leitung unter die Erde verlegt wird.

Es hat ein Gespräch gegeben mit dem Landeshauptmann,
mit Gemeinde·vertretern und mit der [APG](#).
Das Ergebnis von dem Gespräch war:
Die Frist für eine Vereinbarung ist um 1 Jahr verlängert worden.
Mit der Vereinbarung sollen Gemeinden,
durch die die Leitung gehen soll,
zum Ausgleich eine freiwillige Zahlung bekommen.
Die Gemeinde·vertreter sollen für die Vereinbarung stimmen.
Die Gemeinde·vertreter machen sich vielleicht strafbar,
wenn sie nicht für die Vereinbarung stimmen.
Die Bürgermeister werden empfehlen:
Die Gemeinde·vertretungen sollen vorher Beschlüsse aufheben,
die gegen die Vereinbarung sind.

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die
Mitglieder der [Landes·regierung](#) auf die Fragen
von den [Landtags·abgeordneten](#).

Diesen Mittwoch gibt es 10 Mündliche Anfragen.

Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es 1 dringliche Anfrage:

- **Dringliche Anfrage der SPÖ an Landesrat Dr. Schwaiger:
Erwerb von land- und forst-wirtschaftlichen Grundstücken**

Es sind in den letzten Jahren viele große touristische Betriebe gebaut worden, zum Beispiel Chalet-dörfer.

Oft stehen die Chalet-dörfer auf Flächen, die früher für die Landwirtschaft oder Forstwirtschaft waren.

Es gibt Regeln und Vorschriften für Landwirte und für land- und forstwirtschaftliche Flächen, zum Beispiel für den Verkauf oder für eine Bau-bewilligung oder für das Einkommen von Landwirten.

Die SPÖ möchte von Landesrat Schwaiger wissen:

1. Welche Belege werden als Nachweis für das Einkommen verlangt?
2. Wer prüft den Nachweis für das Einkommens und die Bewirtschaftung und wie oft wird das geprüft?
3. Was passiert, wenn die Regeln und Vorschriften nicht eingehalten werden?
4. Wie oft ist ein Vertrag oder ein Geschäft rückgängig gemacht worden, weil die Regeln und Vorschriften nicht eingehalten worden sind?
5. In welcher Zeit muss ein Antrag auf eine Rück-abwicklung bearbeitet werden?

Zuerst redet das zuständige Mitglied von der Regierung zu den Fragen.

Dann dürfen sich auch die anderen Landtags-abgeordneten zu dem Thema melden.

Insgesamt darf die Diskussion zu dem Thema 45 Minuten dauern.

Ausschuss-beratungen:

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen.

Es werden die **dringlichen Anträge** besprochen.

Es gibt 3 Ausschuss-Tagesordnungs-Punkte:

TOP 1 (14.00 Uhr):

Novellierung des Untreue-Paragrafen
(Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS)

TOP 2 (14.30 Uhr):

Rechts-sicherheit für gewählte Mandatäre
(Antrag der FPÖ)

TOP 3 (15.00 Uhr):

Einführung von Praktikums-entgelten für die
Pflege-ausbildung
(Antrag der SPÖ)

Abschluss-plenum:

Jede Landtags-Sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs-Saal treffen.

Dort werden alle Ausschuss-Beschlüsse,
die seit der letzten Landtags-sitzung beschlossen wurden,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

APG:

Die APG ist ein Betreiber vom Stromnetz.
APG ist die Abkürzung für Austrian Power Grid.

Gemeinde·vertretung:

Die Gemeinde·vertretung wird von den Bürgerinnen und Bürgern in einer Gemeinde gewählt.
Die Gemeinde·vertretung ist die Volksvertretung innerhalb einer Gemeinde.

Mandatar:

Jemand, der oder die in ein spezielles Amt gewählt ist, zum Beispiel als Gemeinde·vertreter oder als Landtags·abgeordnete.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags-Sitzung vorkommen:

Landtags·sitzung:

Bei einer Landtags-Sitzung besprechen die Landtags·abgeordneten und die Landes·regierung -Mitglieder wichtige Themen.

Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung.

Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-Punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-Punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-Punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-Punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungs-Ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kultur-Ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung oder Schule oder Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs-Ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Naturschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-Ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.